

Hannover, den 15.07.2026

Nachwuchswerbung für Kripo-Arbeit – jetzt!

Die Polizei Niedersachsen sucht Nachwuchs. Gleichzeitig bleiben seit Jahren Studienplätze unbesetzt, und die Zahl der Bewerbungen geht weiter zurück. Noch besteht die Chance, künftige Ermittlerinnen und Ermittler für den Einstellungstermin 1. März 2027 zu erreichen.

Der Wettbewerb um geeignete Bewerberinnen und Bewerber wird härter. Umso wichtiger ist es, vorhandene Potenziale konsequent zu nutzen. Dazu gehört auch eine Zielgruppe, die bislang nur selten direkt angesprochen wird: junge Menschen, die sich ausdrücklich für kriminalpolizeiliche Arbeit interessieren.

Viele verbinden mit Polizeiarbeit nicht in erster Linie Streifendienst, Verkehrskontrollen oder Einsatzlagen. Sie interessieren sich für Ermittlungen, Vernehmungen, Spurensicherung, Cybercrime, Finanzermittlungen oder die Bekämpfung organisierter Kriminalität. Kurz gesagt: für die Kriminalpolizei.

In vielen Bundesländern gehört das längst zum Standard. Dort wird die Kriminalpolizei sichtbar als Berufsperspektive dargestellt, teilweise sogar mit eigenen Einstiegs- oder Spezialisierungsmodellen. Die Begriffe „Kriminalpolizei“ und „Kripo“ werden direkt genutzt, um Interesse für kriminalistische Tätigkeiten zu wecken.

In Niedersachsen spielt das Potenzial der Kriminalpolizei in der Nachwuchswerbung bislang nur eine untergeordnete Rolle. Der BDK Niedersachsen hat wiederholt darauf hingewiesen, dass kriminalpolizeiliche Tätigkeitsfelder in Broschüren, auf Internetseiten und bei Werbeveranstaltungen häufig nur am Rande vorkommen, obwohl gerade diese Bereiche für viele Studieninteressierte besonders attraktiv sind.

Dabei zeigt die aktuelle Entwicklung, dass Veränderungen möglich sind. Mit Kampagnen wie „Kriminal-Fokus“ werden kriminalpolizeiliche Arbeitsbereiche inzwischen stärker in den sozialen Medien präsentiert. Das ist ein richtiger Schritt.

Bis zum Einstellungstermin 1. März 2027 bleibt noch ausreichend Zeit, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Wer junge Menschen für die Polizei Niedersachsen gewinnen möchte, sollte ihnen auch zeigen, dass kriminalpolizeiliche Arbeit ein wesentlicher Bestandteil moderner Polizeiarbeit ist – sichtbar, attraktiv und zukunftsorientiert.

Die Polizei Niedersachsen braucht Nachwuchs – und die Kriminalpolizei ganz besonders. Die Frage ist daher nicht, ob kriminalpolizeiliche Aufgabenbereiche in der Nachwuchswerbung stärker hervorgehoben werden sollten, sondern warum dies in Niedersachsen nicht längst ebenso selbstverständlich geschieht wie in vielen anderen Bundesländern.

Stefan Franz
Stellv. Landesvorsitzender

